B-[10] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie

B-[10].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Psychiatrie und Psychotherapie Art der Abteilung: Hauptabteilung Fachabteilungsschlüssel: 2900



Direktor:	Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Pflegedienstleitung:	Bärbel Hebert
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 2760
Fax:	0351 458 - 4324
E-Mail:	Daniela.Reznicsek @uniklinikum-dresden.de
Internet:	http://psychiatrie.uniklinikum-dresden.de/

B-[10].2 Versorgungsschwerpunkte [Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Spezialstation für Patienten mit Bipolaren (manisch-depressiven) Störungen; Spezialstation für Patienten mit chronischer und thera- pieresistenter Depression
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Psychiatrische und neuropsychologische Diagnostik und Therapie von Demenzen
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	Neuropsychologische Diagnostik von Entwicklungsstörungen
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Interdisziplinäre Akutgeriatrie zusammen mit der Medizinischen Klinik und der Neurologie
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Neuropsychologische Diagnostik von Intelligenzstörungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Spezialstation für Patienten mit Angst- und Zwangsstörungen
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Neuropsychologische Diagnostik von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Spezialstation für alkoholkranke Patienten
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizo- phrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Akuttherapie von schizophrenen, schizotypen und wahnhaften Störungen. Tagesklinische Behandlung von Patienten mit Schizophrenie.
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Neuropsychologische Diagnostik von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (v.a. ADHS; Borderline-Persönlichkeitsstörung)
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Akuttherapie von schizophrenen, schizotypen und wahnhaften Störungen. Tagesklinische Behandlung von Patienten mit Schizophrenie.

Spezialsprechstunden für Patienten mit chronischer und therapieresistenter Depression; Bipolarer Störung; Zwangserkrankung; ADHS; Psychisch kranke Frauen mit Kinderwunsch; Gedächtnissprechstunde; Rückfallambulanz; Abhängigkeitserkrankungen; Schizophrenie; Früherkennung psychiatrischer Erkrankungen.

B-[10].5 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl: 1235 Teilstationäre Fallzahl: 288

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

B-[10].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl: Umgangssprachliche Bezeichnung:		
1	F10	241	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol	
2	F33	190	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit	
3	F32	145	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode	
4	F20	132	Schizophrenie	
5	F31	71	Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit	
6	F60	47	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung	
7	F25	45	Psychische Störung, die mit Realitätsverslust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung	
8	F03	44	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet	
9	F43	36	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben	
10	F06	33	Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	

^{*} Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[10].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	lCD-10 Ziffer:	Anzahl	: Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F19	26	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen
2	F01	19	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn
2	G30	19	Alzheimer-Krankheit
4	F22	13	Psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten
5	F05	12	Verwirrtheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt
5	F23	12	Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust
7	F07	11	Persönlichkeits- bzw. Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
7	F13	11	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Beruhigungs- oder Schlafmittel
9	F29	9	Vom Arzt nicht näher bezeichnete, nicht körperlich bedingte psychische Krankheit, die mit Realitätsverlust und Halluzinationen einhergehen
10	F12	8	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Wirkstoffe aus der Hanfpflanze wie Haschisch oder Marihuana

B-[10].7 Prozeduren nach OPS

B-[10].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	g OPS-301 Ziffer:	Anzahl	: Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-980	893	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie
2	9-602	753	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3	9-603	661	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
4	9-622	532	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
5	9-623	460	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	9-621	406	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
7	9-613	360	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8	1-903	354 Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs chischen und körperlichen Beschwerden sowie von Verhaltensstörung wachsenen	
9	9-620	353	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychothera- peutischen Komplexbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
10	9-981	340	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke

B-[10].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

_	=		
Ran	g OPS-Ziffer	r: Anzahl	l: Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-982	315	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen
2	9-601	207	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3	9-612	179	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
4	9-610	125	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
5	9-600	107	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	8-550	17	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
7	9-611	16	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8	8-630	<= 5	Medizinische Behandlung mit Auslösung eines Krampfanfalles zur Behandlung bestimmter psychischer Störungen - Elektrokrampftherapie

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Universitäts-Gedächtnisambulanz (Spezialambulanz für kognitive Störungen im Alter)		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialsprechstunde für Gilles de la Tourettes Erkran- kungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für ADHS-Patienten		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Affektive Störungen (Rückfallambulanz)		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für bipolare Patienten		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Suizidspezialambulanz / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Motivationssprechstunde für Alkoholkranke		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Patienten mit therapieresistenter Depression		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Frauen mit affektiven Störungen und Kinderwunsch		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Suizidspezialambulanz / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Institutsambulanz (PIA) Spezialambulanzen für bipolare Störungen; Gedächtnisamb.; psychische Störungen in Schwangerschaft und Stillzeit; therapieresistente affek- tive Erkrankungen; Alkoholabhängigkeit		

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,9 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläute- rung:
AQ4	2 Neurologie	
AQ5	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr. Zusatz-Weiterbildung:		Kommentar / Erläuterung:		
ZF09	Geriatrie			
ZF36	Psychotherapie	Tiefenpsych. fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie		

B-[10].11.2 Pflegepersonal

	Averable	Aughildungsglauge	Vanamantani Enlässtanssa
	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin- nen	49,3 Voll- kräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger und Gesundheits- und Kinder- krankenpflegerinnen	0 Voll- kräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Voll- kräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Voll- kräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Kranken- pflegehelferinnen	3 Voll- kräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Voll- kräfte	ab 200 Std. Basis- kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Perso- nen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Voll- kräfte	3 Jahre	
Hilfskraft in der Pflege	0,1		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: Kommentar / Erläuterung:		
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten		
PQ10 Psychiatrische Pflege			

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[10].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Psychiatrie und Psychotherapie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP02	2 Arzthelfer und Arzthelferin	2,7 Voll- kräfte	3 jährige Ausbildung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	4,6 Voll- I kräfte	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2,6 Voll- kräfte	fachabteilungsübergreifend
SP43	B Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	3 Voll- kräfte	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	50,1 Voll-	fachabteilungsübergreifend;

	kräfte	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Physiotherapeuten.
SP23 Psychologe und Psychologin	5,4 Voll- kräfte	
SP24 Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,4 Voll- kräfte	in Ausbildung (VK-Anrechnungsfaktor = 0,375)
SP25 Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,3 Voll- kräfte	